

Faszination Streuobstwiese

Streuobstwiesen bieten zu jeder Jahreszeit etwas Besonderes! Duftende Blütenteppiche im Frühjahr, erfrischende Schattenspender im Sommer, leckere Früchte im Herbst und stimmungsvolle Landschaften im Winter.

Wie verstreut stehen hochstämmige Obstbäume verschiedener Arten, Sorten und Altersstufen auf einer Streuobstwiese nebeneinander. Diese artenreiche Pflanzenwelt, von der Kraut- bis zur Kronenschicht, bietet Nahrung und Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren.

In ihrer Gesamtheit bieten sie Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und sind Genreservoir für robuste, an Klima und Standort angepasste Obstsorten. Streuobstwiesen sind die artenreichsten Biotope ganz Mitteleuropas.

Als traditionelle Form des Obstbaus prägen sie schon lange unsere Kulturlandschaft, doch leider ist in den letzten Jahrzehnten ein dramatischer Rückgang zu verzeichnen. Viele Bewohner dieser Biotope sind für immer verschwunden. Durch eine ökologisch vertretbare Bewirtschaftung der Wiesen, wie eine extensive Nutzung des Grünlandes, Pflege der Altbäume, Schutz der Baumhöhlen, Nachpflanzungen und die Verarbeitung des anfallenden Obstes können diese historisch gewachsenen Biotope erhalten bleiben.

Mit diesem Hintergrund initiierte der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Ost-



Blaumaise in Baumhöhle

erzgebirge e.V. vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020 ein Projekt zum Erhalt der Streuobstwiesen. Finanziert wurde dies durch das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR).

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Zum Inhalt des zweijährigen Projektes gehörten verschiedene Umweltbildungsmaßnahmen wie Seminare, Exkursionen aber auch Pflanzaktionen und eine Wanderausstellung.

Ein wichtiger Aspekt zum Erhalt der Obstwiesen sind Gehölz-

schonende Schnittmaßnahmen. In den Seminaren, die jeweils im Frühjahr und Herbst stattfanden, vermittelte Herr Weiner von der Servicestelle Streuobst sein Wissen in Theorie und Praxis an die Kursteilnehmer.

Bei den beiden Exkursionen „Auf den Spuren des Eremit und anderer Baumhöhlen bewohnende Insekten“ stellte uns Entomologe Dr. Jörg Lorenz verschiedene Käfer vor, die in Spalten und Höhlen alter Obstbäume leben. Besonderer Fokus lag dabei auf dem bedrohten Juchtenkäfer, auch Eremit genannt. Ihn konnten wir, in seinen verschiedenen Entwicklungsstufen, auf einer Streuobstwiese beobachten.

Im Rahmen des Projektes führten wir die Pflanzaktionen „Streuobst vor meiner Haus-



tür“ durch. Mit der Unterstützung von Kindern verschiedener Einrichtungen konnten wir insgesamt 24 hochstämmige Obstbäume pflanzen. In diesem Zusammenhang noch einmal herzlichen Dank an die Kinder der Kindertagesstätte Zwergenhaus 1 Schellerhau, der Grundschule Lauenstein und dem evangelischen Gymnasium Tharandt.

Bei der Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“ waren alle Streuobstwiesenbesitzer auf-

gerufen sich zu beteiligen. Die Resonanz war wieder riesig. In den Jahren 2019 und 2020 beteiligten sich allein im ehemaligen Weißeritzkreis 30 bzw. 40 Teilnehmer. Für einen kreativen Beitrag, bei denen wir einen Einblick auf die jeweilige Streuobstwiese bekamen, erhielten die Bewerber drei hochstämmige Obstbäume geschenkt. Eine gute Investition für die nachfolgenden Generationen.

Eine im Projekt entstandene Wanderausstellung mit dem Titel „Faszination Streuobstwiese“ war in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen, wie der Stadtbibliothek Freital oder dem Schloss Lauenstein zu besichtigen.

Auch in Zukunft sollen die sechs Rollups von einem breiten Publikum zu bewundern sein. Wer Platz und Interesse dafür hat, kann sich gern melden und wir vereinbaren einen Ausstellungstermin.

Die Projektlaufzeit ist zu Ende, nicht aber unsere Bemühungen um den Erhalt der Streuobstwiesen im Landkreis. Auch wenn durch die Corona-Pandemie einige Veranstaltungen ausfallen mussten, kommt auch eine Zeit danach. Weitere Aktionen und Veranstaltungen sowie Interessantes rund ums Streuobst finden Sie auch weiterhin auf unseren Internetseiten.

*Katrin Müller
Projektkoordinatorin*



Kontakt

**Katrin Müller
Projektkoordinatorin Streuobst**

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Tel. 03504 629661
E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de

www.obst-wiesen-schaetze.de
www.lpv-osterzgebirge.de

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

